



JAHRESBERICHT 2016 IM ZEICHEN DER VERÄNDERUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
VORWORT DES PRÄSIDENTEN	4
VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS	5
STATISTIK DER ARBEITSLOSENQUOTE	7
VORSTAND VEREIN OPRA	9
ALLE GEMEINDEN IM VEREIN OPRA	10
Mitarbeitende OPRA	11
ARBEITSMARTKLICHE MASSNAHMEN	12
WICHTIGE PARTNERSCHAFTEN	13
BUDGETVORGABEN 2016	14
HOMEPAGE OPRA	15
VERSCHIEDENE ANGEBOTE IN DER OPRA	16
TEILNEHMERZAHLEN	17
FACHKURSE	19
FACHKURSE	20
HOTELLERIE UND GASTRONOMIE	24
HANDWERK UND BESCHÄFTIGUNG	29
JUGENDSEMESTER OBERWALLIS	35
HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A	37
ADEAM (ABKLÄRUNG DER ARBEITSMARKTFÄHIGKEIT)	40
DANKSAGING	41

GLOSSAR

AMM Arbeitsmarktliche Massnahmen

JuSemo Das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) ist ein Arbeits- und

Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche

nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine

begonnene Ausbildung abgebrochen haben

Programm zur vorübergehenden

Beschäftigung (PvB)

Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme

mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw.

Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre berufliche Qualifikation

zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die

vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika im Unternehmen und in der Verwaltung oder in

Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.

Registrierte Arbeitslose Personen, welche bei einem Regionalen

> Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.

Registrierte Stellensuchende Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim

Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind

SAL Saisonales Beschäftigungsprogramm

ST Saisonales Beschäftigungsprogramm Sommertime in Turtmann

WT Saisonales Beschäftigungsprogramm Wintertime in Turtmann

Qualifizierendes Programm Ein QP Arbeitsvertrag wird im Rahmen der kantonalen **Befristeter Arbeitsvertrag (QP)**

Massnahme zur beruflichen Wiedereingliederung

abgeschlossen. Diesem Abschluss liegt ein formeller Entscheid

der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA)

zugrunde, welche die Bewilligung der Massnahem genehmigt.



VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Arbeitslosigkeit ist mit grossen sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben verbunden. Von der Arbeitslosigkeit betroffene Menschen wollen oder müssen sich teilweise beruflich und auch privat grundlegend neu orientieren. Die OPRA hilft den Stellensuchenden dabei mit qualifizierenden Arbeitsmarktprogrammen. Mit unseren nachfolgenden statistischen Daten und Analysen zu unserer Arbeit wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die verschiedenen Aspekte der Arbeitslosigkeit besser zu verstehen.

"Der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin günstig", sagte der designierte Bundesamt-Vorstandschef Detlef Scheele. Mit dem Einsetzen der Frühjahrsbelebung sei die Zahl der Arbeitslosen deutlich gesunken, das Beschäftigungswachstum halte unvermindert an und die Nachfrage der Betriebe nach neuen Mitarbeitern sei weiter hoch. Auch saisonbereinigt gab es einen deutlichen Rückgang.

Die Vorlaufindikatoren zeigen im Frühjahr 2017 klar nach oben und von der Weltwirtschaft kommen positive Signale. Die Expertengruppe des Bundes erwartet daher eine Beschleunigung des Wachstums des Bruttoinlandproduktes (BIP), insbesondere durch die inländische Nachfrage. Von der wirtschaftlichen Erholung dürfte auch der Arbeitsmarkt profitieren. Die Expertengruppe prognostiziert wie bisher, dass die Arbeitslosenquote 2017 auf 3,2% und 2018 auf 3,1% zurückgehen wird.

Wir hoffen, dass diese Publikation zum Verständnis beiträgt und hilft, die damit verbundenen sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben besser zu verstehen.



Kuonen Edi Präsident Verein OPRA

«Die Welt ist voll brauchbarer Menschen, aber leer an Leuten, die den brauchbaren Mann anstellen»

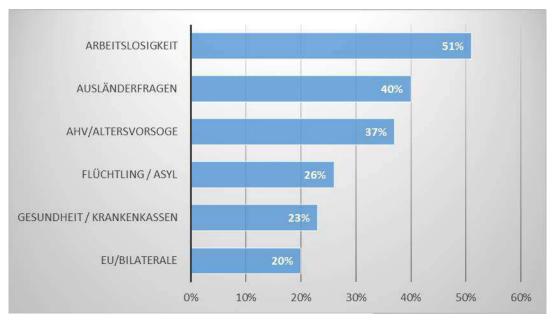
Johann Heinrich Pestalozzi

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Als Geschäftsführer der OPRA erachte ich es als eine besondere Herausforderung, dass die OPRA mitwirkt, im wichtigsten Bereich des Sorgenbarometers der Schweizer Bevölkerung Lösungen anzubieten. Gemäss Umfrage im Jahre 2016 ist die Arbeitslosigkeit die grösste Sorge der Bevölkerung in der Schweiz.

Dem Verein OPRA (Gründung 1993) sind inzwischen alle Oberwalliser Gemeinden beigetreten und unterstützen die OPRA bei der Integration von Stellensuchenden in den 1. Arbeitsmarkt. Die Stellensuchenden profitieren stark von den wichtigen Erfahrungen im Stellennetz der Gemeinden. Daher wird auch von der OPRA die Zusammenarbeit mit den Gemeinden gesucht und weiter gefördert. Weitere Massnahmen im qualifizierenden Arbeitsmarktprogramm OPRA vervollständigen das Angebot.

Schweizer Sorgenbaromater 2016



Quelle: Credit Suisse Sorgenbarometer 2016

Zusammen mit dem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und weiteren Partnern wollen wir die Integration in den 1. Arbeitsmarkt erfolgreich umsetzen. Für diesen Erfolg ist einerseits die gute Zusammenarbeit zwischen den Partnern wichtig. Anderseits ist es zentral, dass für jeden Stellensuchenden die individuelle Zielsetzung definiert und umgesetzt wird. Nach der Standortbestimmung vom Stellensuchenden wird geprüft, wo die besten Chancen für einen erfolgreichen langfristigen Job bestehen. Für dieses Ziel werden verschiedene Massnahmen eingesetzt. Sehen Sie dazu die vielfältigen Angebote der OPRA unter www.opra.ch

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Die Dreierseilschaft (Stellensuchende, OPRA und Partnerorganisationen wie RAV, etc.) muss sich in den gemeinsamen Gesprächen auf eine übereinstimmende Strategie/Zielsetzung für den Erfolg bei der Jobsuche bestärken. Diese Zielsetzung begleitet die Seilschaft auf ihrem Weg und ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg in der Integration im 1. Arbeitsmarkt. Ist die Seilschaft auch bestens eingestimmt und optimal ausgerüstet, muss sie sich dennoch den verschiedenen äusseren Einflüssen jederzeit anpassen können. Diese Flexibilität und Anpassungsfähigkeit wird zunehmend auch auf dem Arbeitsmarkt gefordert.

Im qualifizierenden Arbeitsmarktprogramm OPRA werden die Stellungsuchenden trainiert und gefördert, damit diese rasch und nachhaltig in den 1. Arbeitsmarkt integriert werden. Wir stärken die Stellensuchenden in Bereichen unter anderem wie fehlende Deutschkenntnisse, Berufsqualifikation, Teamfähigkeit, Effizienz, Qualität, Flexibilität und Selbständigkeit.



Guido Matter Geschäftsführer OPRA

«Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Teilnehmer. Wir fördern den gegenseitigen Respekt und glauben an seine Fähigkeiten».

Auszug Leitbild OPRA

STATISTIK DER ARBEITSLOSENQUOTE

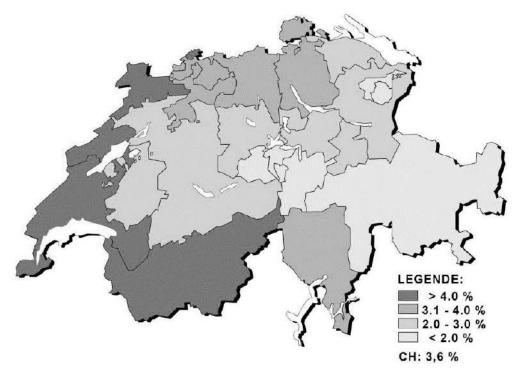
Die Arbeitslosenquote betrug 2016 schweizweit 3.3%. Damit hat sich die Arbeitslosenzahl von 2015 (3.2%) auf 2016 um 149'317 Personen verschlechtert.

Eine Verschlechterung der Arbeitslosenzahlen im 2016, trotz solidem Wachstum und konjunktureller Festigung, stimmen uns eher zu vorsichtigen Aussagen über die Zukunft.

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24- Jährige) blieb auf gleichem Niveau wie 2015 auf 3.4%.

Die Arbeitslosenquote der älteren Arbeitnehmer (ab 50 Jahren) ist leider mit einem Durchschnittswert Arbeitslosenquote von 2.8% im Vergleich zu 2015 um 0.2% gestiegen.

Das Wallis ist im schweizerischen Vergleich weiterhin immer noch überdurchschnittlich stark von der Arbeitslosigkeit betroffen.



Arbeitslosenquote nach Kantonen (Februar 2017)

Quelle: SECO

Arbeitslosequote 2016 3.3%

STATISTIK DER ARBEITSLOSENQUOTE

Wallis im Vergleich

Im Wallis hatten wir 2016 eine durchschnittliche Arbeitslosigkeit von 3.9%, was einem monatlichen Durchschnitt von 6'873 Personen entspricht, d.h. eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 0.1%. In Folge der Saisonalität haben wir innerhalb des Kantons Wallis starke saisonale Schwankungen.

Arbeitslosenquote im Wallis nach Regionen 2016:

Kanton Wallis: 3.9%

Oberwallis: 1.5%

Sierre: 4.4%

Sion: 5.1%

Martigny: 5.1%

Monthey - St. Maurice: 3.8%

Die tiefen Zahlen im Oberwallis haben aus unserer Sicht auch mit der guten Zusammenarbeit zwischen RAV und OPRA zu tun. Die Teilnehmenden in den Programmen, wie z.B. in der OPRA, werden von der Statistik nicht als Arbeitslose erfasst.

Saisonale Schwankungen während dem Jahr 2016 im Wallis



Quelle: SECO

VORSTAND VEREIN OPRA

Vorstand vom Verein OPRA

Kuonen Edi, Agarn, Präsident

Lochmatter Andrea, Raron, Vize-Präsidentin

Bellwald Mathias, Brig-Glis, Mitglied

Burgener Paul, Visp, Mitglied

Imwinkelried Philipp, Obergesteln, Kassier

Ruppen Franz, Naters, Mitglied

Walter Jakob, Grächen, Mitglied

Neuer Vorstand ab 18. Mai 2017

Hildbrand Michel aus Raron ersetzt Lochmatter Andrea

Bernhard Imhof aus Naters ersetzt Ruppen Franz

Kurt Anthamatten aus Saas-Almagell ersetzt Jakob Walter

Edgar Kuonen aus Bitsch ersetzt Imwinkelried Philipp

Beisitzende LAM

Zumofen Alain, Sektionschef LAM

Piffeteau Ursula, LAM Massnahmenverantwortliche Oberwallis



ALLE GEMEINDEN IM VEREIN OPRA

Mitglieder vom Verein OPRA

Ab April 2017 sind alle Gemeinden im Oberwallis Mitglieder vom Verein OPRA:

Agarn Gampel-Bratsch Saas-Almagell Albinen Goms Saas-Balen Ausserberg Gondo-Zwischbergen Saas-Fee Baltschieder Saas-Grund Grächen Bellwald Grengiols Salgesch Simplon Bettmeralp **Guttet-Feschel** Binn Inden Stalden Bitsch **Kippel** Staldenried Blatten Lalden Steg-Hohtenn St. Niklaus Blatten Lax **Brig-Glis** Leuk Täsch Bürchen Leukerbad Termen Eggerberg Mörel-Filet Törbel Eischoll **Naters Turtmann-Unterems** Eisten Niedergesteln Unterbäch

Eisten Niedergesteln Unterbäch Embd Oberems Varen Ergisch Obergoms Visp

Ernen Randa Visperterminen

Ferden Raron Wiler
Fiesch Ried-Brig Zeneggen
Fieschertal Riederalp Zermatt

«Der Vorstand ist im Verein OPZA für die strategische Führung der OPZA verantwortlich und bestimmt die Auszug Verein OPRA

MITARBEITENDE OPRA

Im 2016 beschäftigte die OPRA 27 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitanstellung.

Von den 27 Mitarbeitenden sind:

- 10 Mitarbeiterinnen weiblich
- 17 Mitarbeiter männlich

Hinzu kommen noch 4 Lernende:

- 2 Mediamatiker
- 1 Praktikantin SVEB
- 1 Praktikantin KBM





TOTAL 2400 % (VOLLZEITSTELLEN)

27 MITARBEITENDE (10 FRAUEN UND 17 MÄNNER)

ARBEITSMARTKLICHE MASSNAHMEN

Die OPRA strebt in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und weiteren Partnern die Integration der Stellensuchenden im Oberwallis im 1. Arbeitsmarkt an.

Die Sektion Logistik arbeitsmarktliche Massnahmen (LAM) der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) erteilt folgende Aufgaben an das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm der OPRA in Brig:

Massnahmen der OPRA für eine rasche und dauerhafte Eingliederung

- 1. Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) und Anstellungen von Teilnehmenden für die kantonalen, qualifizierenden Programme (QP)
 - Handwerk und Beschäftigung (H&B) Holz, Metall, Farben und Projektarbeiten
 - Übungshotel OPeRA Hotel und Gastronomie (OPeRA) Abteilung Küche, Service und Hauswirtschaft
 - Dienstleistung und Administration (D&A) EDV-Training
 - PvB AdeAM (Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit)

2. Saisonales PvB (Programm für vorübergehende Beschäftigung)

- Wintertime Bau
- Sommertime Tourismus

3. Jugendsemester Oberwallis JuSemo

4. Hotel Admin (Praxisfirma)

• Kaufmännische Praxisfirma mit Schulungselementen aus dem Bereich der Hotel-Admin

5. Kurse

- Kommunikationskurs
- Berufsbilder Walliser Seilbahnen
- Leichtbau und Verputzarbeiten
- Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit (AdeAM)

6. Integrierte Bildung

- Abklärung der Sozialkompetenzen in Bezug auf Arbeitsmarktfähigkeit
- Einstufung der Sprachkompetenzen nach internationalem Sprachenportfolio
- Erweiterung der Fachkompetenzen

Das Stellennetz des PvB OPRA bietet nebst Abklärungen in der OPRA auch Einsätze direkt im 1. Arbeitsmarkt an. Der Bedarf IIZ Oberwallis (Abklärung der Restarbeitsfähigkeit) wird in der Form eines Kurses (Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit-AdeAM) abgedeckt.

Die Finanzierung wird durch die Arbeitslosenversicherung und den Kanton Wallis und externe Partner (IV, SMZ, etc.) gewährleistet.

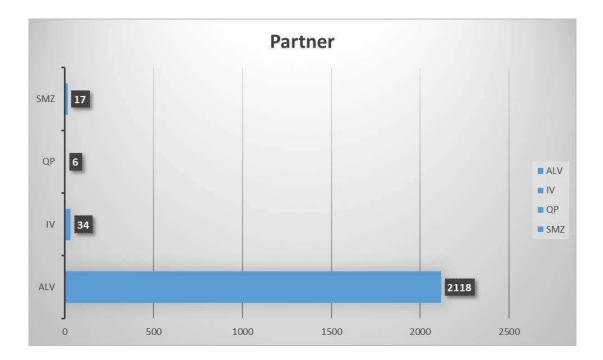
WICHTIGE PARTNERSCHAFTEN

Die Zusammenarbeit mit den Partnern ist für die OPRA ein wichtiger Bestandteil.

Bei den zuweisenden Partnern unterscheiden wir zwischen:

- 97% Arbeitslosenversicherung (ALV) durch Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)
- 0.2% Qualifizierendes Programm (QP/Kanton Wallis)
- 1.8% Invalidenversicherung (IV)
- 1% Sozialmedizinisches Zentrum (SMZ)

Statistik zuweisende Partner



Weitere Partner der OPRA sind:

- Kantonale Behörden DIHA, LAM, RAV
- Vorstand Verein OPRA (strategische Ebene)
- Gemeinden beim Stellennetz und Projektarbeiten
- Berufs- Studien- und Laufbahnberatung (BSL)
- Arbeitslosenkassen
- Etc.



BUDGETVORGABEN 2016

Im Jahr 2016 wurden die Budgetvorgaben erreicht.

Finanzen

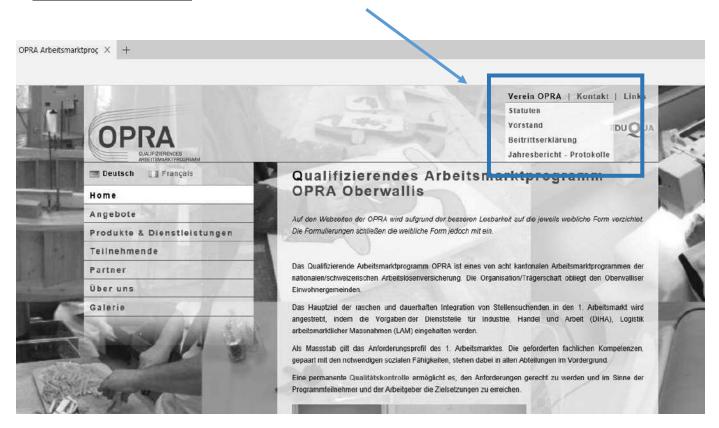
OPRA Arbeitsmarktprogramm Bilanz				
Aktiven	31.12.2016		Vorjahr	
	CHF	96	CHF	%
Flüssige Mittel	1 168 333.81	62.1	1 169 829.83	62.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83 502.05	4.4	48 463.65	2.6
Andere Forderungen	11 778.35	0.6	12 058.19	0.6
Aktive Rechnungsabgrenzung	617 158.23	32.8	638 804.26	34.2
Umlaufvermögen	1 880 772.44	100.0	1 869 155.93	100.0
Finanzanlagen	200.00	0.0	200.00	0.0
Anlagevermögen	200.00	0.0	200.00	0.0
Total Aktiven	1 880 972.44	100,0	1 869 355.93	100.0
Passiven	31.12.2016		Vorjahr	
Million specifications in a control of control of control of the control of	CHF	%	CHF	76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	122 615.90	6.5	138 449.17	7.3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 540 000.00	81.9	1 508 000.00	80.6
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	112 436.54	6.0	118 726.91	6.4
Passive Rechnungsabgrenzung	103 700.00	5.5	107 109.85	5.7
Kurzfristiges Fremdkapital	1 878 752.44	99.9	1 868 285.93	99.9
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 220.00	0.1	1 070.00	0.1
Langfristiges Fremdkapital	2 220.00	0.1	1 070.00	0.1
Fremdkapital	1 880 972.44	100,0	1 869 355.93	100.0
Bilanzgewinn	0.00	0.0	0.00	0.0
Eigenkapital	0.00	0.0	0.00	0.0
Total Passiven	1 880 972.44	100.0	1 869 355.93	100.0

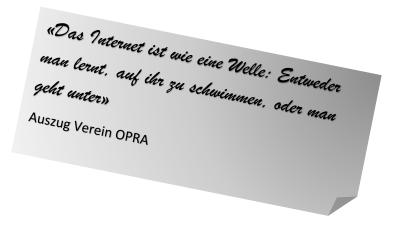
OPRA Arbeitsmarktprogramm		Erfolgsrechnung	
	1.131.12.2016	Vorjahr	
Erlös	CHF 4 226 192 42	CHF 4 450 946.93	
Betriebsertrag	4 226 192.42	4 450 946.93	
Waren, Material- und Dienstleistungsaufwand	-930 926.50	-1 002 590.13	
Aufwandminderungen	203.05	0.00	
Personalaufwand	-2 617 429.78	-2 733 418.06	
Raumaufwand	-374 508.29	441 734.35	
URE mobile Sachanlagen	-77 451.00	-77 253.26	
Fahrzeugaufwand	-66 290.45	-93 102.35	
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-7 538.80	-24 373.80	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-16 402.20	-15 286.85	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-122 756.70	-112 735.80	
Finanzerfolg	-26.75	-60.88	
Ausserordentlicher Erfolg	-13 065.00	49 608.55	
Total Aufwand	-4 226 192.42	4 450 946.93	
Jahresgewinn	0.00	0.00	

HOMEPAGE OPRA

Das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm ist auf dem Internet mit der Homepage www.opra.ch aufgeschaltet. Alle wichtigen Angaben finden die Stellensuchenden und unsere Partner online.

Wichtige Informationen für die Gemeinden:





VERSCHIEDENE ANGEBOTE IN DER OPRA

Alle Angebote vom qualifizierenden Arbeitsmarktprogramm der OPRA sind auf der Homepage ersichtlich www.opra.ch / Angebote

Unter den verschiedenen Bereichen sind die einzelnen Massnahmen im Detail aufgeführt.

In den jährlichen Bedarfsmeldungen versuchen wir (LAM, RAV und OPRA) die wirkungsvollsten Massnahmen umzusetzen. Dabei werden neue Massnahmen angeboten, bestehende angepasst oder abgesetzt.

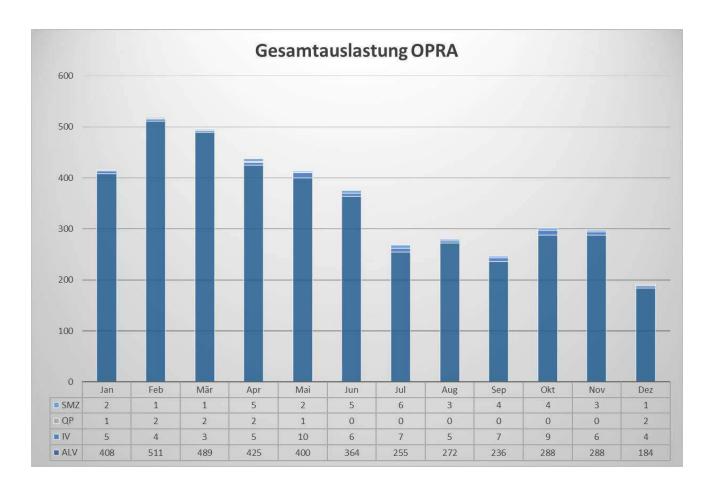


«Die OPRA bietet arbeitsmarktorientierte Programme und Kurse für die berufliche Integration an. Je nach Auftrag wird zwischen Abklärung. Schulung oder Zualifizierung der Teilnehmenden unter den Vorgaben der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, unterschieden».

Auszug Leitbild OPRA

TEILNEHMERZAHLEN

Gesamtauslastung OPRA nach Teilnehmenden

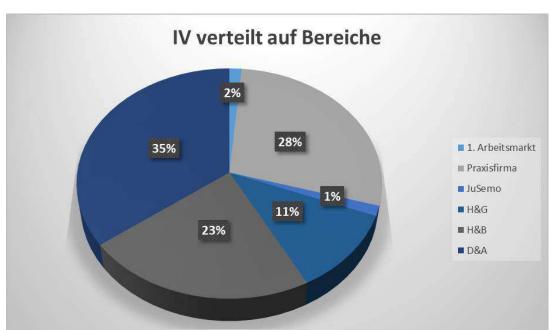


Unter Berücksichtigung der Aufträge sichern wir durch wirtschaftliches. Soziales und umweltbewusstes Handeln die Zukunft des gualifizierenden Arbeitsmarktprogramms OPRA.

Auszug Leitbild OPRA



TEILNEHMERZAHLEN



Zuweisung der Teilnehmenden durch IV verteilt auf Bereiche

Pro Monat werden durchschnittlich 6 Teilnehmende von der IV zugewiesen.

Zuweisung der Teilnehmenden durch SMZ

Im Auftrag vom SMZ werden Stellensuchende in der OPRA verstärkt durch die JobCoaches betreut. Mit diesem intensiven Coaching wird die Integration in den 1. Arbeitsmarkt in 3-6 Monaten angestrebt. Diese Stellensuchenden haben Fachwissen und Motivation, welche in der OPRA verstärkt werden, um Erfolg zu haben. Pro Monat werden durchschnittlich 3 Teilnehmende vom SMZ zugwiesen.



FACHKURSE

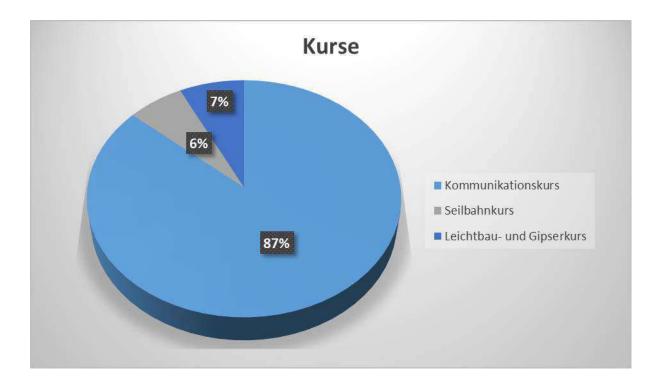
Zuweisung der Teilnehmenden in die Kurse

- Kommunikationskurs Basiswissen Deutsch
- Seilbahnkurs
- Leichtbau- und Gipserkurs

Kommunikationskurs

Der Kommunikationskurs war in den vergangenen Jahren mit 9 Kursen pro Jahr, mit jeweils 3 unterschiedlichen Niveaus, pro Kurs mit rund 36 Teilnehmenden bestens ausgelastet. Im Jahre 2016 sank die Auslastung auf etwa 75%.

Im Jahre 2017 stellen wir im ersten Quartal weiterhin eine abgeschwächte Auslastung von rund 50% fest. Der wichtige Nachholbedarf von den früheren Jahren haben wir daher wohl erfolgreich abgeschlossen. Das Angebot im Kommunikationskurs wird der Nachfrage angepasst.



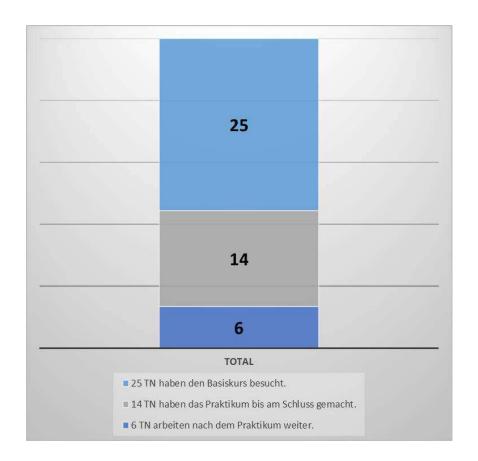
FACHKURSE

Jährlicher Gipser- und Leichtbaukurs



Die Rückmeldungen der Kursteilnehmer sind sehr positiv. Die Auswertung ergibt, dass Teilnehmer vom Kurs ihre Chancen für einen früheren Arbeitsbeginn im Frühjahr erhöhen.

Jährlicher Seilbahnkurs mit anschliessendem Praktikum



SAISONALES PVB (SAL)

Das saisonale Programm (SAL) wird im Hangar in Turtmann angeboten und unterscheidet sich in zwei Bereiche:

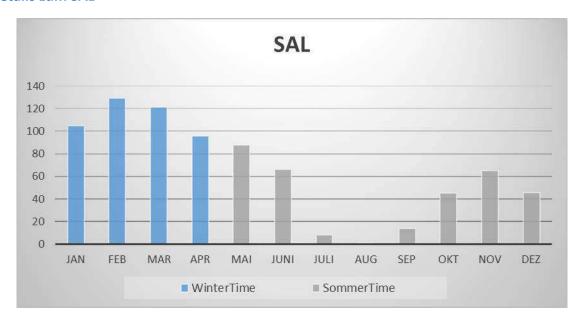
Wintertime (WT)

• Für Männer aus der Baubranche für die Monate Januar, Februar, März und April

Sommertime (ST)

 Für Frauen und Männer hauptsächlich aus dem Tourismus für die Monate Mai bis Dezember

Details zum SAL



TISCHE & BÄNKE VON HAND
GESCHLIFFEN & NEU
ANGESTRICHEN ENTSPRICHT
400 M²



SAISONALES PVB (SAL)

Die Kapazität für Wintertime im Hangar von Turtmann ist für max. 50 anwesende Personen eingerichtet. Die Verpflegung der Stellensuchenden erfolgt durch Catering via OPRA-Brig.

Verschiedene Arbeiten im WT:

- Tische und Bänke, Gampel-Bratsch und Varen
- «Wallisrollt» Stationen überholen
- Wanderwege, Turtmann
- Stellennetz bei den Gemeinden
- Vorbereitung Leichtbau- und Gipserkurs Turtmann
- Wasserleitung, Leuk- Susten
- Velos für Afrika (Gump und Drahtesel, Bern)
- Bänke Erlebnispfad, Raron und Ausserberg
- Festgarnituren, Lalden
- Grünes Zimmer, Agarn, Schindelherstellung



Grosses Engagement für Velos

Weiterhin pflegen wir eine grosse Zusammenarbeit mit Gump und Drahtesel Bern («Velafrica»). Jährlich werden über 800 Velos gesammelt, wovon 500 repariert werden und via «Velafrica» in Bern nach Afrika versendet werden.

Auch für die Stationen Wallisrollt ist weiterhin der SAL zuständig. Neubau oder jährliche Anpassungen und Reparaturen der Velostationen werden in Turtmann ausgeführt. Die grossen Räumlichkeiten im Hangar bieten ideale Werkstattverhältnisse.



SAISONALES PVB (SAL)

Sommertime (ST)

In diesem Jahr waren die Frauen zum ersten Mal in Turtmann. Diese beschäftigten sich mit diversen Dekorationsarbeiten, der Herstellung von Taschen aus verschiedenen Materialien, etc. Es wurden auch Schlafmasken für die Ausstellung Swiss-Meet hergestellt.

Einige Bilder der Produktion SAL – Sommertime:





Arnold Ruppen
Bereichsleiter SAL

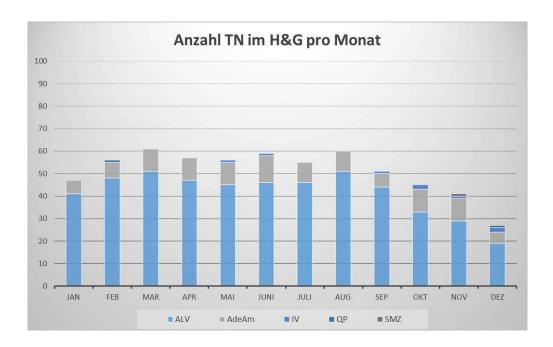


20 TASCHEN AUS 220 KAFFEESÄCKEN PRODUZIERT

Allgemeine Übersicht H&G 2016

Die Abteilungen waren fast das ganze Jahr gut ausgelastet. Insgesamt sogar die beste Auslastung in den letzten fünf Jahren.

Aufgrund der Wintersaisonalität der Hotellerie und Gastronomie war das H&G zu Beginn und Ende des Jahres tief ausgelastet. In dieser Zeit sind die Gruppenleiter immer wieder stark gefordert das Tagesgeschäft zu erfüllen, denn in den Wintermonaten ist die OPRA saisonbedingt ausgelastet. Besonders in den Bereichen Pausenbedienung, Mittagessen, Reinigung der Infrastruktur, Verpflegung von Spillchischta Visp und SAL Turtmann sind die Mitarbeitenden H&G stark gefordert.



Abteilung Service

Mit dem Wechsel der Gruppenleiterin Service im Jahr 2016 wurde auch sogleich die Struktur der Serviceaufgaben neu definiert. Die Gruppenleitung obliegt Natalie Zähringer.

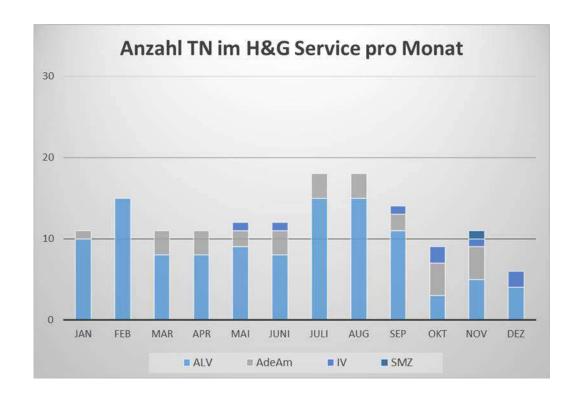
Mit der Anschaffung von neuen Service Uniformen wurde ein professionelleres und elegantes Auftreten der Service-Teilnehmer erreicht.

Immer wieder erhielten wir Rückmeldungen von Teilnehmern, dass sie im Zwischenverdienst, bei Praktika, Probetagen oder beim Stellenantritt Probleme mit den heute üblichen Kassensystemen hatten. Deshalb konnte auf Ende 2016 ein Kassensystem für das Restaurant Beethoven beschafft werden. Seitdem können die Teilnehmer auf einem neuen System geschult und trainiert werden. Zudem werden durch das angeschlossene Druckersystem weniger Laufwege für die Serviceprogramm Teilnehmer notwendig, was schlussendlich auch einen besseren Service der OPRA-Gäste gewährleistet.

Die bisherige Registrierkasse wurde für das Restaurant Schubert beibehalten, da dieses System sehr einfach in der Handhabung und für erste Schritte im Inkasso gut geeignet ist.



GLÄSER & KAFFEETASSEN ABGEWASCHEN



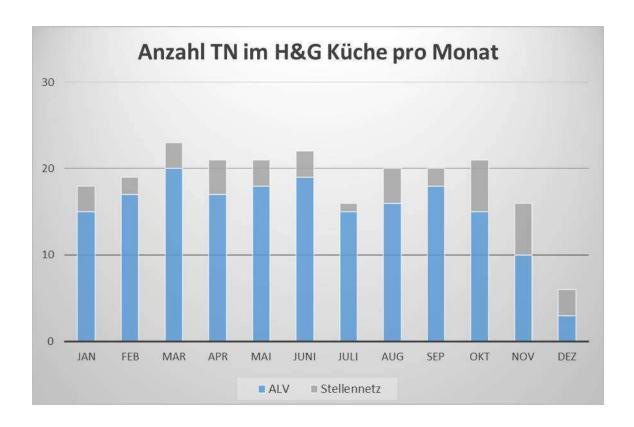
Abteilung Küche

Im Winter 2015/2016 wurde zum ersten Mal die Verpflegung der Teilnehmenden des Saisonalen Programm zur vorübergehenden Beschäftigung in Turtmann angeboten. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird dieses Angebot 2017 weitergeführt. Die Gruppenleitung wird durch Rino Biner ausgeführt.

Im Frühjahr 2016 war zum 25-jährigen Jubiläum der Regionalen Arbeitsvermittlung das RAV Oberwallis mit einem Stand an der Vifra vertreten. Die OPRA Küche übernahm den Part des Caterings.



1'004BROTE
GEBACKEN / 21'388
FOURCHETTE VERTE*
MAHLZEITEN ZUBEREITET



^{*}Fourchette Verte ist die Bezeichnung für eine gesunde und nachhaltige Ernährung

Abteilung Hauswirtschaft

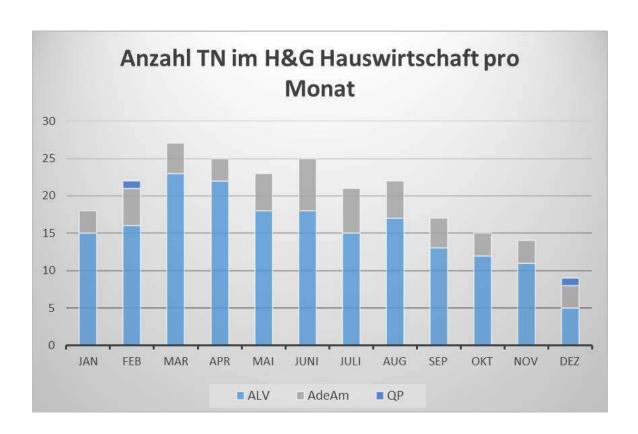
Die Hauswirtschaft war sehr gut ausgelastet. Die Arbeiten in der Wäscherei sind ideal um auch Teilnehmende mit Einschränkungen, bei leichten körperlichen Arbeiten, abzuklären und zu qualifizieren. Carmen Pfeuti ist zuständig für die Gruppenleitung.

1'302

HANDTÜCHER WURDEN GEWASCHEN & WIEDER VERWENDET

Da neben dem Service auch die Hauswirtschaft neue Berufskleider erhielt, wurde als positiver Nebeneffekt Mehrarbeit für die Wäscherei generiert.

Alle Grundreinigung der Räumlichkeiten in der OPRA werden durch die Hauswirtschaft Teilnehmer durchgeführt. Der Arbeitseinsatz ist aufgrund der Ausgangslage sehr realitätsnah und zeigt die vielen Einsatzmöglichkeiten von Teilnehmern des Hauswirtschaft Programms in der Berufswelt deutlich auf.



Service



Küche



Hauswirtschaft



Daniel Schmid
Bereichsleiter H&G



Handwerk und Beschäftigung (H&B)



Holz

Farben

1'090 KILO

FARBE VERWENDET





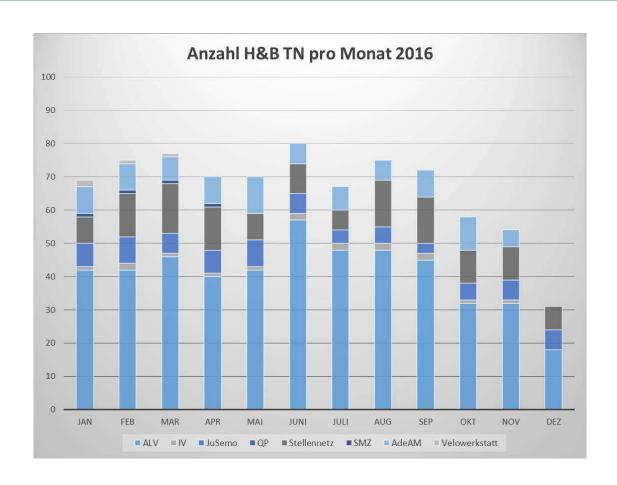
Schweissen

Metall



3'364 KILO METALL

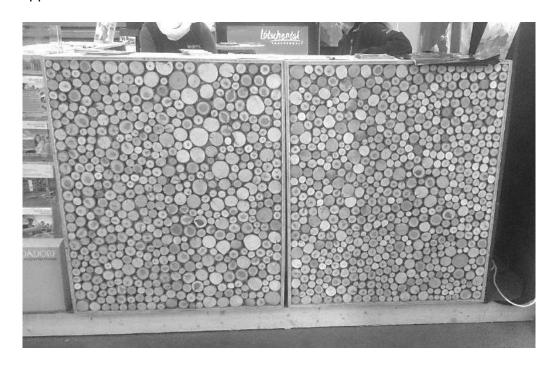
VERARBEITET

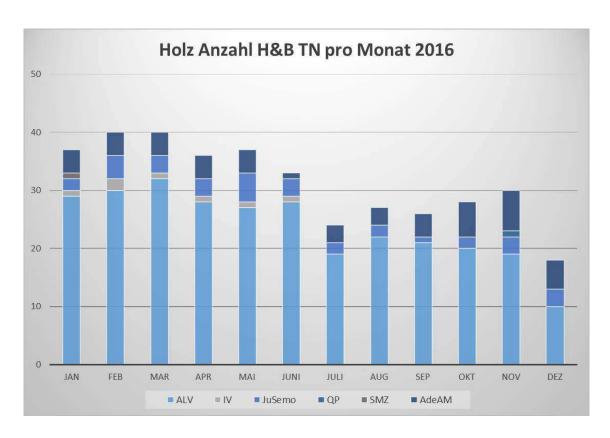




Abteilung Holz

Die Holzwerkstatt unter der Leitung von Gruppenleiter Thomas Kuonen erfuhr 2016 eine markante Steigerung. Die monatliche durchschnittliche Belegung von 31.3 Personen forderte den Gruppenleiter besonders heraus.

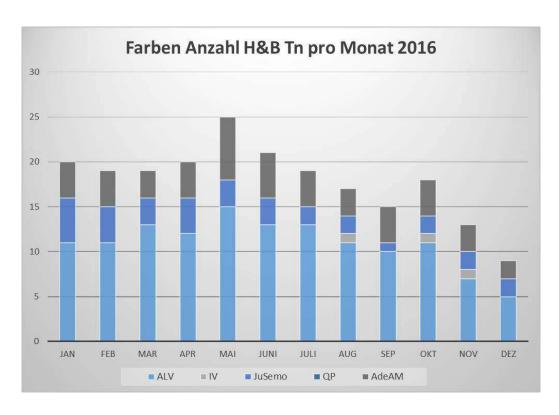




Abteilung Farben

Die Malerwerkstatt unter der Leitung von Gruppenleiter Carlo Locher konnte ebenfalls eine Steigerung vermelden. Nach wie vor wird die Malerwerkstatt für Teilnehmer mit einer Mehrfachproblematik stark genutzt. Die monatliche, durchschnittliche Belegung des Gruppenleiters lag bei 17.9 Teilnehmenden.

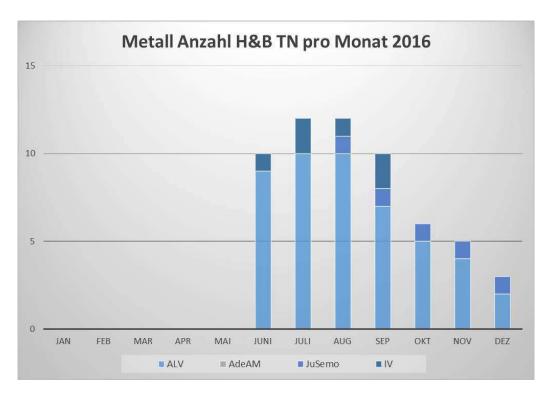




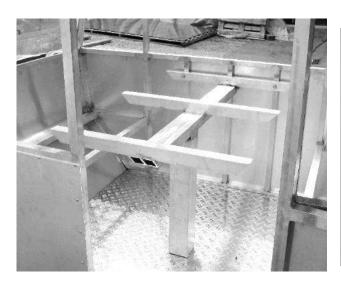
Abteilung Metall

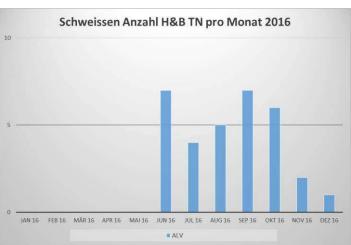
Die Metall- und Schweisswerkstatt unter der Leitung des Gruppenleiters Florian Gy wies einen Teilnehmerrückgang aus. Dieser Rückgang ist darin zu begründen, da dieses Programm der Abteilung Metall auf 7 Monate verkürzt wurde. Herr Gy unterstützt in den Wintermonaten den SAL in Turtmann. Dadurch ergibt sich durchschnittlich eine monatliche Belegung von 7.3 Teilnehmenden in der Metallwerkstatt.





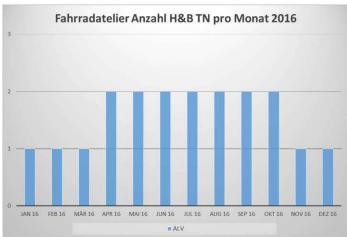
Abteilung Schweissen





Abteilung Fahrradatelier







Carlo Lötscher Bereichsleiter H&B

JUGENDSEMESTER OBERWALLIS

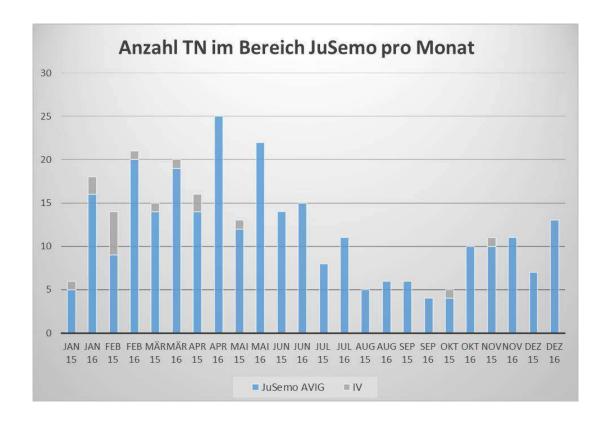
Rückblick

Im Schuljahr 2015/2016 nahmen insgesamt 41 Jugendliche und junge Erwachsene am Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) teil. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 11 Teilnehmende (52%) mehr.

Die meisten Jugendlichen (Anzahl 22) haben vor der JuSemo-Teilnahme eine Lehre abgebrochen, 28 Teilnehmende fanden auf den Sommer/Herbst 2016 eine Anschlusslösung.

54% WAREN VOR DER TEILNAHME IN EINER LEHRE

/41 JUGENDLICHE NAHMEN IM SCHULJAHR **2015/2016**AM JUSEMO TEIL



JUGENDSEMESTER OBERWALLIS

Der Vergleich der Anzahl TN pro Monat für die Jahre 2015 und 2016 zeigt, dass im 2016 vor allem von Januar bis Mai auffallend mehr TN am JuSemo teilgenommen haben.

CA. 70% DER JUSEMO TEILNEHMENDEN

FANDEN EINE ANSCHLUSSLÖSUNG



Fabienne Grichting
Bereichsleiterin JuSemo

"Ich erinnere mich an Jugend und an das Gefühl, das niemals wiederkehren wird - das Gefühl, daß mein Leben ewig währen könnte, dauerhafter als das Meer, die Erde und alle Menschen».

Joseph Conrad (1857-1924), brit.-poln. Autor



HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A

Hotel-Admin (Praxisfirma) und D&A EDV Training

Allgemeine Situation in der Abteilung Hotel Admin (PF) und D&A EDV Training 2016

- Zusammenarbeit mit ca. 85 schweizerischen und ausländischen Praxisfirmen
- Erstellung und Versand des Hotelkataloges 2016
- Teilnahme an der SwissMeet 2016 in Luzern
- Einführung der Integrierten Bildung
- Vermehrte Einführung von IKS und weiteren Prozessabläufen
- Aktualisierung und Erweiterung der Handbücher von den einzelnen Abteilungen
- Zusammenarbeit mit dem Verein Valrando
- Erstellung des Flyers Wallisrollt 2016
- Verfassung sämtlicher Newsletters und Medienmitteilungen Wallisrollt 2016
- Organisation des Sponsorenevents von Wallisrollt
- Weitere Aufträge in Zusammenarbeit mit Wallisrollt (Marketing)
- Erstellung und Versand der Weihnachtskarten OPRA, Wallisrollt und Hotel-Admin (PF)
- Aufrüstung der PCs in beiden Abteilungen und Installation des Betriebssystems 16

Was lief im Jahr 2016?

SwissMeet

An der SwissMeet 2016 in Luzern konnten wir bereits unser 5-jähriges Jubiläum feiern. Die Messe wurde von der Praxisfirma Chocofactory aus Luzern organisiert und war für uns erneut ein tolles Erlebnis. Wie alle Jahre haben wir uns vorgängig intensiv auf die Messe vorbereitet. Alle Teilnehmenden des Hotel-Admin (PF) und des D&A haben die Zeit sehr genossen und mit viel Engagement und Motivation die Kundengespräche geführt. Es wurde viel verkauft, eingekauft, verhandelt, ausgetauscht und besonders viel Schokolade gegossen (Stand Chocofactory).

Zum ersten Mal wurde eine Plattform für die Teilnehmenden in Form von Adecco und Kelly Services angeboten. Sie erhielten die Möglichkeit sich dort in einem "speed job-dating" vorzustellen und ihr Bewerbungsdossier prüfen zu lassen. Der Galaabend fand in der imposanten Swissporarena statt. Dies liess vor allem die Herzen der Fussballfans höherschlagen, denn wir durften über das eindrückliche Fussballfeld laufen.



ZUSAMMENARBEIT MIT

85 PRAXISFIRMEN

HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A

CA. 1'100

BESUCHER



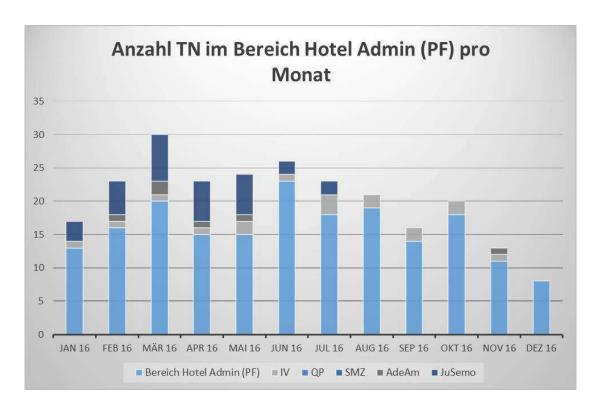
CHF 887'145.-- FIKTIVER UMSATZ SWISS MEET / 480 VERKAUFTE PRODUKTE & LEISTUNGEN

Zusammenarbeit Wallisrollt

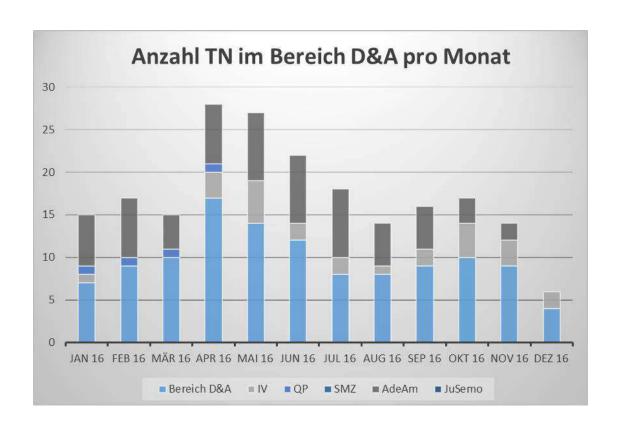
Wir erhielten die Möglichkeit, gemeinsam mit den TN Hotel-Admin (Praxisfirma) das Marketing für Wallisrollt zu übernehmen. Aufgaben und Aufträge wie Kreierung eines neuen Flyers, Verfassung der Newsletters und der Medientexte, diverse Mailings, Organisation des Sponsorenevents, etc. haben die Marketing Abteilung bereichert. Für die TN ist es sehr interessant und lehrreich reelle Projekte zu übernehmen.

Schweizerisches Informatik Diplom (SIZ)

Im Jahr 2016 konnten **7** Teilnehmende D&A und Hotel-Admin (PF) erfolgreich das Diplom Informatik Anwender 1) in Empfang nehmen. Erfreulich ist ebenfalls, dass alle TN, welche die Prüfungen angetreten haben, das Diplom erhalten haben. Die Nachfrage ist im Vergleich zu 2015 angestiegen.

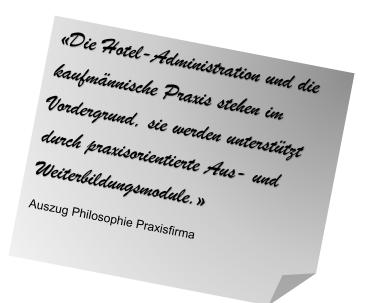


HOTEL-ADMIN (PF) UND D&A





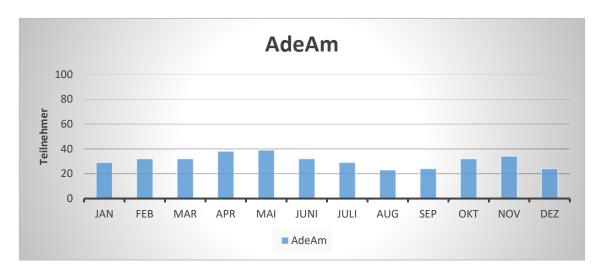
Claudia Eyholzer-Perrig
Bereichsleiterin Hotel-Admin (PF) und D&A



ADEAM (ABKLÄRUNG DER ARBEITSMARKTFÄHIGKEIT)

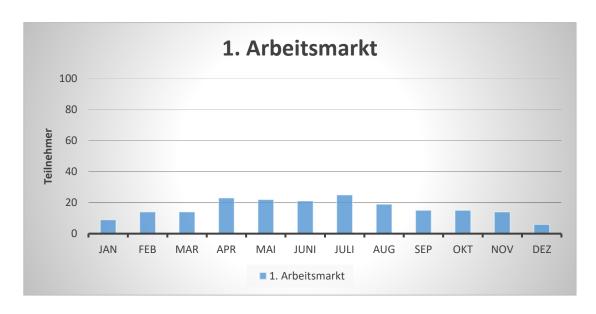
Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit (AdeAM)

Stellensuchende mit Mehrfachproblematik brauchen ein intensives Coaching, um erfolgreich im 1. Arbeitsmarkt zu sein. Dabei ist die Rolle des JobCoach darauf bedacht, den Stellensuchenden nach seinem Stärkenprofil soweit zu fördern, um einen guten Leistungswert zu erhalten. Nebst den Einsätzen in den Arbeitsprogrammen der OPRA fördert der JobCoach die persönliche Selbstwahrnehmung durch Selbst- und Fremdbild. In intensiver Zusammenarbeit zwischen Stellensuchenden und JobCoach werden die Chancen auf einen realistischen Arbeitsplatz im 1. Arbeitsmarkt gefördert und während dem Arbeitseinsatz intern und extern stets begleitet.



Erster Arbeitsmarkt

In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmungen, Spitälern und Altersheimen können Stellensuchende auch einen externen Einsatz absolvieren. Diese Erfahrungen und der persönliche Leistungsausweis verhelfen oft auch zu Anstellungen in Spitälern, Altersheimen und vereinzelt auch bei Gemeinden.



DANKSAGUNG

Dank

An all diesen Mithelfer/innen sei unser Dank zum Schluss gerichtet.

- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der OPRA
- Dem aktiven Vorstand des Vereins OPRA
- Der kantonalen Dienststelle DIHA, LAM und RAV
- Allen Gemeinden im Oberwallis
- Allen Arbeitgebern, speziell diejenigen, welche uns bei Praktika unterstützen
- Den Partnerorganisationen wie BSL, IV, SMZ, Arbeitslosenkassen, etc.
- Der Presse wie WB, RZ und rro, sowie der Informationsabteilung Kanton VS
- Den ehemaligen Mitarbeiter/innen OPRA und Vorstandsmitgliedern Verein OPRA
- Sowie allen Sympathisanten und Helfern der OPRA

Brig, im April 2017

Guido Matter

Geschäftsführer OPRA





OPRA Arbeitsmarktprogramm

Rhonesandstrasse 32/ Postfach 550 CH - 3900 Brig Tel: 027 921 11 75

www.opra.ch